

nische Ges. aus ihren späteren Gewinnen. Die Ges. ist im April 1927 von der Glanzstoff-Ges. gegründet worden. Die erste Einheit der Anlagen konnte in der zweiten Hälfte des Jahres 1929 die Vollproduktion aufnehmen; die zweite Einheit kam 1930 in Betrieb. — Soweit die Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G. nicht unmittelbar die Akt. der I. P. Bemberg A.-G. u. die common sh. der American Bemberg Corp. u. der American Glanzstoff Corp. besitzt, ist die Mehrheit an den genannten Unternehm. innerhalb des Konzerns gesichert.

Associated Rayon Corp. Jersey City (U.S.A.). A.-K. 2 000 000 St. common sh. ohne Nennwert, hiervon ausgegeb. 1 200 000 St. 40 000 000 \$ 6 % preferred sh., hiervon ausgegeb. 20 000 000 \$. Die Ges. wurde am 23./11. 1928 gegründet. Zweck ist Erwerb von Beteilig. aller Art in der Kunstseidenindustrie u. die Förder. dieser Industrie. Die neue Holdingges. erwarb, hauptsächlich gegen Hergabe von St.-Akt., beträchtliche Beteilig. an einer Reihe führender Kunstseideges. der Welt, so u. a. an den Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G., der Deutschen Bemberg A.-G., an der holländischen Enka u. an der italienischen Snia Viscosa. Die Glanzstoff-Ges. hatte durch Hingabe eines Teils der aus der Kap.-Erhöh. 1928 ihr zur Verfüg. stehenden eigenen Verwert.-Akt. u. durch Einbring. von Teilen aus ihrem Wertp.-Besitz an der Gründung teilgenommen. — Bei der Associated Rayon Corporation ist im Laufe des Jahres 1931 eine Reorganisation zur Durchführung gekommen. Auf diese Weise hat die von der Glanzstoff-Ges. übernommene u. bis 1./12. 1932 laufende Garantie für die Div. auf 20 000 000 \$ 6 %ige preferred sh. bis auf einen kleinen Restbetrag ihre Erledigung gefunden. An ihre Stelle ist nunmehr die Garantie der Ges. für Kapital u. Zs. von 10 000 000 \$ 5 %ige Debentures mit zwanzigjähriger Laufzeit getreten. Die Beteilig. der Ges. an der Associated Rayon Corp. wurde 1931 an die Allgemeine Kunstzijde Unie N. V. abgestoßen.

Weitere Beteiligungen: 6 000 000 RM Anteile der im Dez. 1925 zu gleichen Teilen in Gemeinschaft mit der Firma Courtaulds Limited in London gegründ. **Glanzstoff-Courtaulds-Ges. m. b. H. in Wuppertal-Elberfeld.** Der Betrieb in den in Köln-Niehl befindlichen Fabrikanlagen zur Herstell. von Viscoseseide ist im April 1928 aufgenommen worden. St.-Kap. 12 000 000 RM.

120 000 Akt. über nom. 150 Lire = nom. 27 000 000 Lire der „Snia Viscosa“ **Società Nazionale Industria Applicazione Viscosa in Turin.** A.-K. 1 000 000 000 Lire. Gleichzeitig mit den Vereinigte Glanzstoff-Fabriken hat auch die Fa. Courtaulds in London eine größere Beteilig. an der Snia Viscosa erworben. Im Zusammenhang mit der Aktienübernahme wurden mit der Snia Vereinbarungen getroffen, die den gegenseitigen Austausch auf techn. u. ein Zusammengehen auf dem Gebiet der Kunstseidenindustrie vorsehen.

2 000 000 RM Akt. (gesamte A.-K.) der **Glanzfasern A.-G. in Berlin**, die die Ges. gemeinsam mit der Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G., Verkaufskontor Komm.-Ges., besitzt. Die Ges. besitzt eine Fabrikanlage in Petersdorf im Riesengebirge, in der Kunstseide nach dem Viscoseverfahren hergestellt wird.

525 000 RM Akt. der 1926 gegründeten **Deutschen Celta A.-G. in Elberfeld.** Die Ges. besitzt noch keine eigenen Fabrikanlagen, die Celta-Kunstseide (Luftseide) wird vorläufig in den der Mutterges. gehörenden Betrieben hergestellt. A.-K. 750 000 RM.

1929 Erwerb fast des ges. A.-K. von 2 000 000 RM der **Kunstseiden A.-G. vorm. C. Benrath jr. A.-G. in Wuppertal-Barmen.** In dieser Ges. ist das gesamte Veredelungsgeschäft der Ver. Glanzstoff-Fabriken A.-G. zusammengefaßt.

6 276 000 ö. S. Akt. der **Erste Oesterreichische Glanzstoff-Fabrik A.-G. in Wien**, die in ihrem in St. Pölten b. Wien geleg. Betrieb die gleichen Glanzstoff-Fabrikanlagen wie die Mutterges. herstellt. A.-K. 16 000 000 S.

3 749 600 Kč Akt. der **Böhmische Glanzstoff-Fabrik System Elberfeld A.-G. in Prag.** A.-K. 50 000 000 Kč. Die seit 1922 in Betrieb befindl. Fabrikanl. sind in Lobositz a. d. Elbe auf einem 23,61 ha umfassenden Gelände

errichtet, wovon 1,67 ha bebaut sind. Sie befaßt sich mit der Herstell. der gleichen Erzeugnisse wie das Stammhaus in Elberfeld (außerdem besitzt die Erste Oesterreichische Glanzstoff-Fabrik System Elberfeld A.-G. 1 662 400 Kč Akt. dieser Ges.).

3 459 700 holl. fl. St.-Akt. der **Allgemeene Kunstzijde Unie N. V.** (früh. N. V. Erste Nederlandsche Kunstzijdefabriek) in Arnheim. Die Ges. besitzt Fabriken in Arnheim u. Ede, in denen Kunstseide nach dem Viscose-Verfahren hergestellt wird. A.-K. 121 980 000 holl. fl. St.-Akt., 3 315 000 holl. fl. Vorz.-Akt. u. 48 000 holl. fl. Prior.-Akt.

3 000 000 Lire Akt. der 1925 gegründeten **La Seta Bemberg S. A. in Gozzano.** Die Ges. erzeugt seit Ende 1926 in ihrer in Gozzano (Novara) geleg. Fabrik Kupferseide nach dem Bembergverfahren. A.-K. 30 000 000 Lire.

8 000 000 Lire der 1924 gegründeten **Supertessile Società Anonima, Rom.** Die Fabrikanlage befindet sich in Rieti (Perugia). Die Herstell. von Kunstseide nach dem Viscoseverfahren wurde 1928 aufgenommen. A.-K. 60 000 000 Lire.

Weiter ist die Ges. an nachstehenden Ges. maßgeblich beteiligt:

Erzgebirgische Textilwerke A.-G., Cranzahl.

Faserwerke Peitz A.-G., Peitz.

Barmer Maschinenfabrik A.-G., Wuppertal-Barmen.

Norddeutsche Verwaltungsgesellschaft m. b. H., Berlin.

Gemeinnütziger Bauverein Sydowsaue G. m. b. H., Sydowsaue b. Stettin.

N. V. Simplex, Amsterdam.

Glanzstoff-Nordica A. B., Kopenhagen.

Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G., Verkaufskontor K.-G., Elberfeld. Gegr.: 1920. Kap.: 320 000 RM. Beteilig.: 75 %. Diese Ges. hat 1932 ihre frühere Verkaufstätigkeit aufgegeben und besteht nur noch als Verwaltungsorgan fort. Die hauptsächlichsten Vermögenswerte wurden durch die Ver. Glanzstoff-Fabriken A.-G. übernommen.

An weiteren Beteiligungen wurden 1932 aus dem Besitz der Ver. Glanzstoff-Fabriken A.-G., Verkaufskontor K.-G., übernommen:

nom. 34 200 RM Anteile der **Kunstseide-Verkaufsbüro G. m. b. H., Berlin**,

nom. 12 500 ö. S. Anteile der **Glanzstoff-Aku-Verkaufsbüro G. m. b. H., Wien**,

nom. 75 000 Kc. Anteile der **Kunstseide Handelsgesellschaft m. b. H., Prag.**

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 76 500 000 RM in 250 000 St.-A. zu 300 RM, 5000 Vorz.-A. zu 300 RM. — Die Einziehung von Aktien durch Ankauf ist gestattet. Die Vorz.-A., die bis 1930 gesperrt sind, erhalten eine Vorz.-Div. von höchstens 6 % mit dem Recht auf Nachzahlung, u. sind im Falle der Liquid. der Ges. vor den St.-A. zu 107 % einzulösen.

Vorkriegskapital: 7 500 000 M.

Urspr. 2 000 000 M.; allmählich bis 1914 auf 7 500 000 Mark und bis 1922 auf 110 000 000 M erhöht (s. Jahrb. 1927/28). — Lt. G.-V. v. 25./11. 1924 Umstell. des St.-Kap. von 100 000 000 M auf 30 000 000 RM (10 : 3) durch Herabsetzung der Aktien von 1000 M auf 300 RM u. des Vorz.-A.-K. von 10 000 000 M auf 600 000 RM in Aktien zu 60 RM. (Sämtliche St.-A. an der Börse zugelassen). — Lt. G.-V. v. 8./4. 1926 Erhöhung des Kap. um 12 000 000 Reichsmark auf 42 600 000 RM durch Ausgabe von 40 000 St.-A. zu 300 RM, davon 5 000 100 RM den Aktionären (6 : 1) zu 110 % angeboten und die restlichen 6 999 900 Reichsmark der Verwalt. zur Verfügung gestellt (1926 zu einem 250 % übersteigenden Kurse im Interesse der Ges. verwertet). — Lt. G.-V. v. 27./8. 1927 weitere Erhöh. auf 60 900 000 RM durch Ausgabe von 60 000 St.-A. zu 300 Reichsmark, davon 8 400 000 RM den Aktionären (5 : 1) zu 120 % angeboten u. die übrigen 9 600 000 RM von einem Bankenkonsortium zu 500 % übernommen, ferner